

## **Kosten- und Finanzierungsplan für die Umsetzung** **der Qualifizierung von Tagespflegepersonen**

Der Landesverband der Tagesmütter-Vereine Baden-Württemberg e.V. und der Kommunalverband für Jugend und Soziales hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg im Februar 2007 ein Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg entwickelt.

Gleichzeitig wurde für die landesweit einheitliche Umsetzung der Qualifizierung in der Kindertagespflege ein Finanzierungskonzept erstellt, das sehr flexibel ausgestaltet ist und damit Raum für individuelle, an die örtlichen Gegebenheiten angepasste Lösungen lässt.

Im Zuge der Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes und des Finanzausgleichsgesetzes wurde die neue Verwaltungsvorschrift (VwV) Kindertagespflege am 18.02.2009 verabschiedet. Dies wurde zum Anlass genommen, das bisher gültige Finanzierungskonzept zu aktualisieren bzw. die Personalkostenberechnungen an die Datenlage von 2010 anzupassen.

Inhaltlich bleibt das Konzept unverändert: Es werden einerseits verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung der Qualifizierung (mit einer festangestellten Fachkraft oder auf Honorarbasis) vorgestellt und andererseits auf mögliche Rahmenbedingungen (Kursleitung, Teilnehmerzahl, Zeitschiene etc.) aufgezeigt.

## **Inhalt**

### Einleitung

#### **1. Darstellung der Kosten einer fest angestellten Fachkraft**

- Grundannahmen zur Personalkosten- und Leistungsberechnung
- Aufgabenbeschreibung
- Kosten für eine fest angestellte Fachkraft
- Leistungen einer fest angestellten Fachkraft

#### **2. Darstellung der Kosten einer Honorarkraft**

- Aufgabenbeschreibung
- Kosten für eine Honorarkraft
- Leistungen einer Honorarkraft

#### **3. Darstellung der Kosten für eine Verwaltungskraft**

- Aufgabenbeschreibung
- Kosten für eine Verwaltungskraft
- Leistungen einer Verwaltungskraft

#### **4. Übersicht Kosten-Leistung-Vergleich**

- Varianten
- Vergleichende Übersicht der Kosten

#### **5. Zuwendungsvoraussetzungen**

- VwV Kindertagespflege vom 18.02.2009

#### **6. Rahmenbedingungen**

- Kursleitung
- Teilnehmerzahl
- Arbeitsrechtlicher Status einer Honorarkraft als Kursleitung
- Supervision
- Zeitschiene

## **Kosten- und Finanzierungsplan für die Umsetzung**

### **der Qualifizierung von Tagespflegepersonen**

Die zum 18.02.2009 in Kraft getretene neue Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Arbeit und Soziales zur Kindertagespflege (VwV Kindertagespflege) enthält Hinweise/Vorgaben zum Umfang und zur Umsetzung der Qualifizierung, die seit 2007 für alle neuen Tagespflegepersonen gelten.

Damit diese Herausforderung auch aus personeller Sicht optimal gelöst werden kann ist es wichtig einen Überblick über Personalschlüssel und Personalkosten, die in Bezug auf die Qualifizierung entstehen, zu haben.

Es gibt verschiedene **Möglichkeiten** eine **Qualifizierung** durchzuführen:

1. Eine Möglichkeit ist es die Kursleitung ist fest beim Verein angestellt (z.B. TVöD SuE S11 Stufe 3, 2010)
2. Die andere Möglichkeit ist es, die Kursleitung einer Honorarkraft zu übertragen.

Um sich zu entscheiden, welche Form man wählt ist es auf jeden Fall unabdingbar die verschiedenen Varianten miteinander zu vergleichen und Vor- und Nachteile abzuwägen.

Wenn Honorarkräfte zum Einsatz kommen, ist es jedoch sehr ratsam nicht ständig wechselnde Honorarkräfte zu haben.

Die Qualifizierung sollte immer in Verbindung mit fachlicher Beratung angeboten werden.

Für sämtliche nachfolgenden Berechnungen wurde für eine Unterrichtseinheit folgende Definition zugrunde gelegt: Eine Unterrichtseinheit umfasst sowohl die Durchführung der Unterrichtseinheit von 45 min als auch die Vor- und Nachbereitung inklusive Reisezeit von 60 min pro 45 min. Das bedeutet:

$1 \text{ UE} = 45 \text{ min} + 60 \text{ min} = 105 \text{ min} = 1,75 \text{ Stunden}$
---

## **1. Darstellung der Kosten einer fest angestellten Fachkraft**

Für die Berechnungen der Kosten wurde von folgenden Grundannahmen ausgegangen:

### *Grundannahmen bei den Personalkosten*

- Grundlage ist die Datenlage nach TVöD und SuE für das Jahr 2010
- Als zusätzliche Arbeitgeberleistung wurde 200 € pro Jahr für Aus- und Weiterbildung angegeben
- Gemeinkosten errechnen sich mit 10% der Personalkosten
- Sachkosten sind mit pauschalen Werten gesetzt (unterhalb der Werte der KGSt)
- Die Jahresarbeitszeit ist mit 209 Tagen pro Jahr gerechnet, d.h. es wurden von der jährlichen Arbeitszeit von 261 Tagen insgesamt 30 Tage Urlaub, 12 Feiertage für Baden-Württemberg, und jeweils 5 Fortbildungs- bzw. Krankheitstage abgezogen<sup>1</sup>
- Alle Personalkostenberechnungen befinden sich ausführlich in der **Anlage**.

### *Grundannahmen für die Ermittlung der Leistungsmöglichkeit*

- Die Definition einer UE ist 1 UE = 45min + 60min = 1,75 Stunden
- Tatsächliche Arbeitszeit pro Jahr sind 209 Tage
- Rein theoretisch können mit diesen Annahmen 4 UE pro Tag (= 7 Stunden) geleistet werden; restliche 0,8 Stunden stehen für kurze Absprachen etc. zur Verfügung
- Das bedeutet: 209 Tage x 4 UE = 836 UE.

Eine Vollzeitstelle könnte im Jahr 836 UE leisten. Dann bliebe jedoch keine Zeit für Organisation, Absprachen im Team, Termine außer Haus etc. übrig. Daher wird bei der Annahme der Leistungsfähigkeit von der Überlegung ausgegangen, dass eine Vollzeitstelle 4 x 160 UE, d.h. 640 UE pro Jahr leisten kann und somit noch 510,2 Zeitstunden, d.h. 65,4 Arbeitstage bzw. rund 30% der Arbeitszeit für Tätigkeiten rund um die Qualifizierung (siehe Aufgabenbeschreibung) zur Verfügung hat.

*Wichtig: Die Anzahl von 640 UE bei einer Vollzeitstelle kann je nach örtlichem Bedarf angeboten werden, z.B. können verstärkt die Kurse I und II angeboten werden, dafür weniger Kurs III o.ä.m.*

---

<sup>1</sup> Die KGSt geht hier von einer Jahresarbeitszeit von 1.581 Stunden aus (vgl. KGSt Materialien Nr. 3/2007: Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2007/2008), S. 11); diesen Wert haben wir den Erfahrungswerten innerhalb der Tageselternvereine angepasst auf 1.630,20 Stunden bei einer Vollzeitstelle, bei Teilzeitstellen entsprechend anteilig gekürzt.

**Aufgabenbeschreibung einer fest angestellten Fachkraft:**

- Organisation der einzelnen Kurse
- Ausschreibung der Kurse
- Suche nach geeigneten Räumen
- Suche nach Referenten, Vorgespräche, Vertragsgestaltung
- Durchführung bzw. Begleitung der Kurse
- Beratungsgespräche mit Tagespflegepersonen während der Qualifizierung
- Auswertung der Kurse
- Abschluss für die TN organisieren
- Einbindung in den Tagesmütterverein (TN an bestimmten Teamsitzungen etc.)
- Strategie entwickeln zur Vorgehensweise Öffentlichkeitsarbeit
- Abstimmung mit TMV
- Kontakte knüpfen für TN-Gewinnung (Gemeinwesen, Einrichtungen, Kammern, Institutionen etc.)
- Kinderbetreuung passend organisieren
- Pressekontakte und -arbeit, in Abstimmung mit TMV

**Kosten für eine fest angestellte Fachkraft in Vollzeit (100%, TVöD SuE 11/3, 2010)**

Personalk	43.075,48 €
Gemeink	4.307,55 €
SachK (mit Honorarkosten für Referenten)	14.220,00 €
Gesamtk	61.603,03 €
Tatsächliche Jahresarbeitszeit in Stunden (ohne Feiertage, Urlaub, Fortbildung, Krankheit)	1.630,20
Kosten / Stunde	37,79 €
Kosten / 45 min	28,34 €
Kosten / UE (=1,75 Stunden)	66,13 €

**Kosten pro Kurs**

Kurs I (30 UE)	1.983,90 €
Kurs II (32 UE)	2.116,16 €
Kurs III (40 UE)	2.645,20 €
Kurs IV (58 UE)	3.835,54 €
Kurs V (15 UE)	991,95 €

Das bedeutet:

- Die einmalige Durchführung von Kurs I-IV (160 UE) kostet 10.580,80 €.
- Kosten für 1 UE = 66,13 €.
- Die Leistungsmöglichkeit beträgt 4 x 160 UE = 640 UE (dies entspricht 1.120 Zeitstunden) plus 510,2 Zeitstunden pro Jahr für Aufgaben rund um die Qualifizierung.
- Die Anzahl der UE kann inhaltlich mit den jeweils vor Ort möglichen Kursen gefüllt werden.

**Kosten für eine festangestellte Fachkraft in Teilzeit (50%, TVöD SuE 11/3, 2010)**

Personalk	21.700,24 €
Gemeink	2.170,02 €
SachK (mit Honorarkosten für Referenten)	7.110,00 €
GesamtK	30.980,27 €
Jahresarbeitszeit in Stunden	815,10
Kosten / Stunde	38,01 €
Kosten / 45 min	28,51 €
Kosten / UE (=1,75 Stunden)	66,51 €

**Kosten pro Kurs**

Kurs I (30 UE)	1.995,30 €
Kurs II (32 UE)	2.128,32 €
Kurs III (40 UE)	2.660,40 €
Kurs IV (58 UE)	3.857,58 €
Kurs V (15 UE)	997,65 €

Das bedeutet:

- Die einmalige Durchführung von Kurs I-IV (160 UE) kostet 10.641,60 €.
- Kosten für 1 UE = 66,51 €.
- Die Leistungsmöglichkeit beträgt 2 x 160 UE = 320 UE (dies entspricht 560 Zeitstunden) plus 255,10 Zeitstunden pro Jahr für Aufgaben rund um die Qualifikation.
- Die Anzahl der UE kann inhaltlich mit den jeweils vor Ort möglichen Kursen gefüllt werden.

**Kosten für zwei festangestellte Fachkräfte in Teilzeit (je 50% TVöD SuE 11/3, 2010)**

Personalk	43.400,48 €
Gemeink	4.340,04 €
SachK	14.220,00 €
GesamtK	61.960,52 €
Jahresarbeitszeit in Stunden	1.630,20
Kosten / Stunde	38,01 €
Kosten / 45 min	28,51 €
Kosten / UE (=1,75 Stunden)	66,51 €

Das bedeutet:

- Die einmalige Durchführung von Kurs I-IV (160 UE) kostet 10.641,60 €.
- Kosten für 1 UE = 66,51 €.
- Die Leistungsmöglichkeit beträgt 2 x 2 x 160 UE = 2 x 320 UE (dies entspricht 1.120 Zeitstunden) plus 2 x 255,10 Zeitstunden pro Jahr für weitere Aufgaben rund um die Qualifikation. Rechnerisch ist die Leistungsfähigkeit dieselbe wie die einer Vollzeitkraft. Die Aufteilung, Schwerpunktsetzung und Variabilität plus Vertretungsmöglichkeit ist jedoch deutlich erhöht.
- Die Anzahl der UE kann inhaltlich mit den jeweils vor Ort möglichen Kursen gefüllt werden.

## **2. Darstellung der Kosten einer Honorarkraft**

Aufgabenbeschreibung:

- Suche nach Referenten, Vorgespräche, Vertragsgestaltung
- Durchführung bzw. Begleitung der Kurse
- Auswertung der Kurse
- Abschluss für die TN organisieren

Um eine Vergleichbarkeit mit den Kosten für eine festangestellte Vollzeitstelle herstellen zu können, wurde bei dieser Kostenbetrachtung davon ausgegangen, dass die Honorarkraft ebenfalls 4 x 160 UE bzw. 640 UE pro Jahr leistet.

*Das bedeutet, dass alle weiteren Aufgaben rund um die Qualifizierung von anderen Personen geleistet werden müssen und infolgedessen die Personalkosten in einem anderen Bereich ansteigen werden!*

### **Kosten für eine Honorarkraft (Vertrag 4x 160 UE à 38€)**

Personalk (4 x 160 x 38 €)	24.320,00 €
Gemeink (10% der Personalkosten)	2.432,00 €
SachK (analog Festanstellung)	14.220,00 €
GesamtK	40.972,00 €
Jahresarbeitszeit in UE	640
Kosten / Stunde	€
Kosten / 45 min	€
Kosten / UE (=1,75 Stunden)	64,02 €

### **Kosten pro Kurs**

Kurs I (30 UE)	1.920,60 €
Kurs II (32 UE)	2.048,64 €
Kurs III (40 UE)	2.560,80 €
Kurs IV (58 UE)	3.713,16 €
Kurs V (15 UE)	960,30 €

Das bedeutet:

- Die einmalige Durchführung von Kurs I-IV (160 UE) kostet 10.243,20 €.
- Kosten für 1 UE = 64,02 €.
- Die Leistungsfähigkeit beträgt 4 x 160 UE = 640 UE das entspricht 1.120 Zeitstunden. Weitere Leistungen können zusätzlich vereinbart werden, erhöhen jedoch auch die Kosten!
- Die Anzahl der UE kann inhaltlich mit den jeweils vor Ort möglichen Kursen gefüllt werden.

### **3. Darstellung der Kosten einer Verwaltungskraft**

Für die Umsetzung der Qualifizierung sollte eine gute Verwaltungs- und Ablaufstruktur bei den Anbietern vorhanden sein. Hierzu wird möglicherweise auch anteilig eine Verwaltungskraft benötigt.

#### **Aufgabenbeschreibung**

- Versand Programm u. Einladungen
- Rückläufe bearbeiten
- TN-Listen erstellen
- Kontrolle der TN-Beiträge (sofern welche erhoben werden)
- Abrechnung
- Telefonate mit TN, Ansprechpartnerin für formale Rückfragen
- Liste für Kinderbetreuung

Im Folgenden wird aufgezeigt, wie viel Arbeitszeit pro Jahr bzw. pro Woche für die o.g. Tätigkeiten aufgewendet werden kann.

#### **Kosten für eine Verwaltungskraft (20%, TVöD 6/2, 2010)**

Personalk	7.015,68 €
GemeinK	701,57 €
SachK	1.221,15 €
GesamtK	8.938,39 €
Jahresarbeitszeit in Stunden	326,04
Kosten / Stunde	27,42 €

Das bedeutet, dass die Verwaltungskraft entweder 1 Tag pro Woche oder 2 halbe Tage pro Woche für die Verwaltung der Qualifizierung zur Verfügung stünde.

#### **Kosten für eine Verwaltungskraft auf Minijob-Basis**

Wenn eine Verwaltungskraft für ca. einen halben Tag pro Woche für die Qualifizierung ausreicht, dann könnte die Verwaltungskraft auf Minijob-Basis angestellt werden.

- Monatsarbeitszeit: 4 Stunden pro Woche x 4,3 Wochen = 17,2 Stunden
- Jahresarbeitszeit: 17,2 Stunden x 12 = 206,4 Stunden
- Stundenlohn 10 € pro Stunde
- Monatslohn: 172,00 €

Die Arbeitgeberkosten sind hierbei folgende:

Jahreslohn (12 x 172 €)	2.064,00 €
Pauschale Rentenversicherungsbeiträge 15%	309,60 €
Pauschale Krankenversicherungsbeiträge 13%	268,32 €
Pauschale Lohnsteuer 2% (inklusive Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer)	41,28 €
Umlage 0,67% (Ausgleich der Arbeitgebераufwendungen Krankheit/Mutterschaft (U1 und U2))	13,83 €
Gesamt	2.697,03 €
AG-Kosten pro Arbeitsstunde (2.697,03 €:206,4 Jahresarbeitszeit)	13,07 €



#### **4. Übersicht Kosten-Leistung-Vergleich**

Mit diesen Kosten- und Leistungsannahmen können sich nun verschiedene Variationen je nach örtlichem Bedarf ergeben.

##### **Beispiel 1**

- 1 x 100% Fachkraft plus 1 x 20% Verwaltungskraft
- Jahreskosten: 70.541,42 €
- Jahresleistung: 640 UE plus 510,2 Fachkraftstunden plus 1 Arbeitstag / Woche Verwaltung

##### **Beispiel 2**

- 1 x 50% Fachkraft plus 1 x 10% Verwaltungskraft (Minijob)
- Jahreskosten: 33.677,30 €
- Jahresleistung: 320 UE plus 255,1 Fachkraftstunden plus 0,5 Arbeitstage / Woche Verwaltung

##### **Beispiel 3**

- 1 x Honorarkraft (640 UE) plus 20% Verwaltungskraft
- Jahreskosten: 49.910,39 €
- Jahresleistung: 640 UE plus 1 Arbeitstag / Woche Verwaltung

##### **Beispiel 4**

- 2 x 50% Fachkräfte plus 1 x 20% Verwaltung
- Jahreskosten: 70.898,91 €
- Jahresleistung: 2 x 320 UE plus 2 x 255,2 Fachkraftstunden plus 1 Arbeitstag / Woche Verwaltung

Etc.

Wir halten die Kombination von 2 x 50% Fachkräften plus Verwaltung für optimal, da hierbei die Kurse weitaus flexibler angeboten werden können, ein Austausch untereinander gewährleistet ist und eine gegenseitige Vertretung im Krankheitsfall gegeben ist.

#### **Vergleichende Übersicht der Kosten**

	Kosten pro Jahr				Leistung pro Jahr	
	Kosten	Arbeitszeit In Stunden	UE	Zeitstunde	UE	Zeitstunden
<b>Festanstellung TVöD SuE 11/3</b>						
100%	61.603,03€	1.630,20	66,13€	37,79€	640	510,20
50%	30.980,27€	815,10	66,51€	38,01€	320	255,10
2 x 50%	61.960,52€	1.630,20	66,51€	38,01€	640	510,20
<b>Honorarvertrag</b>						
4 x 160 UE	40.972,00€		64,02€		640	
<b>Verwaltung TVöD E6/2</b>						
20%	8.938,39€	326,04		27,42€		326,04
Minijob 4h/Wo	2.697,03€	206,40		13,07€		206,40

## **5. Zuwendungsvoraussetzungen für die VwV Kindertagespflege**

Die Zuschüsse zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen betragen ab dem Jahr 2009 für jeden Stadt- und Landkreis sowie für kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Jugendamt

- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| a) mit bis zu 5.000 Kleinkindern      | 4,00 € je Kleinkind |
| b) mit 5.001. bis 10.000 Kleinkindern | 3,25 € je Kleinkind |
| c) mit über 10.000 Kleinkindern       | 2,75 € je Kleinkind |

und je erfasste Tagespflegeperson nach Nr. 3.6.2

- |  |       |
|--|-------|
| d) von 30 bis 120 Stunden (Unterrichtseinheiten)   | 140 € |
| e) von 121 und mehr Stunden (Unterrichtseinheiten) | 170 € |

## **6. Rahmenbedingungen (Übernahme aus Finanzierungskonzept 2007)**

### Kursleitung:

Eine permanent anwesende Kursleitung im Sinne von § 72 SGB VIII, die möglichst viele Themen selbst abdeckt, im Bedarfsfall setzt Sie Referenten ein.

### Teilnehmerzahl:

Mindestens 8 TeilnehmerInnen. Die Regelgröße beträgt 15 TeilnehmerInnen, Höchstzahl an TeilnehmerInnen 20.

Anmerkung des Landesverbandes der Tagesmütter-Vereine BW e. V.:

Für Kurs I wird eine Gruppengröße von 8-12 TeilnehmerInnen für fachlich vertretbar gehalten.

### Arbeitsrechtlicher Status einer Honorarkraft als Kursleitung:

Die Einordnung, ob eine Arbeitnehmergemeinschaft oder keine Arbeitnehmergemeinschaft vorliegt, hängt von dem konkreten Einzelfall ab. Wenn der Kursleitung im konkreten Vertrag die freie Bestimmung der Zeit, der Dauer und des Ortes der Leistungsüberbringung überlassen ist und letztendlich nur der Kurs als solcher feststeht, spricht viel für einen sog. Freien Mitarbeitervertrag. Erheblich ist z. B. auch, ob die Kursleitung nur einen Träger als Auftraggeber hat (das würde eher für eine Arbeitnehmergemeinschaft sprechen) oder ob die Kursleitung darüber hinaus bei anderen Auftraggebern weitere Referententätigkeiten wahrnimmt.

Eine Klärung kann im Einzelfall über die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund oder über einen Fachanwalt für Arbeitsrecht herbeigeführt werden.

### Supervision:

Supervision ist nach dem allgemeinen Verständnis eine strukturierte Reflexion beruflichen Handelns mit Hilfe eines qualifizierten Supervisors und zielt auf Veränderung bzw. Verbesserungen des eigenen beruflichen Handelns und Erlebens ab.

Es ist eine beziehungsorientierte Beziehungsform.

Diese Form setzt eine permanente aktive Bereitschaft des Supervisanten (Tagespflegeperson) voraus, sich in diesen Prozess einzulassen.

### Zeitschiene:

1 UE umfasst 45 Minuten für die TeilnehmerInnen.

Kurs I (30 UE) im Zeitraum von ca. 3 Monaten.

Vermittlung eines Tageskindes

Kurs II (32 UE) im Zeitraum von ca. 4 Monaten.

Kurs III (40 UE) im Zeitraum von ca. 5 Monaten.

Kurs IV (58 UE) im Zeitraum von ca. 6 Monaten.

Die Qualifizierung von 62 UE, sollte innerhalb eines Zeitjahres umgesetzt werden.

Die Qualifizierung von 160 UE, sollte innerhalb von zwei Zeitjahren umgesetzt werden.